

Fraktionsmitglieder:

Leopold Arning, CSU,
Dr. Franz Becker, FDP
Franz Federmann, CSU,
Barbara Götz-Schubach, CSU
Sebastian Kriesel, CSU
Sibylle Schrott, CSU
Manfred Spannagl, CSU
Silvia Weber, CSU
Christa Zeilermeier, CSU,

Antrag zur Sitzung 19.05.2021

Kraxln in der Unterführung in der Bergsonstraße

Der Bezirksausschuss 22 bittet die Landeshauptstadt München zu prüfen, ob die westliche Unterführung der Bergsonstraße zum bouldern genutzt werden kann.

Begründung:

Die westliche der beiden Unterführung an der Bergsonstraße in Höhe des SBahnhofes Langwied wird als breite Eisenbahnüberführung oben und unten als Straße und P&R-Parkplatz genutzt. Die großzügige P&R-Anlage ist in diesem Bereich kaum genutzt. Die breite Unterführung wäre eine geeignete Stelle, um hier das bouldern zu ermöglichen.

Bouldern ist das Klettern ohne Kletterseil und Klettergurt, auch an künstlichen Kletterwänden bis zur Absprunghöhe. Absprunghöhe ist die Höhe, aus der noch ohne wesentliches Verletzungsrisiko von der Wand zum Boden abgesprungen werden kann.

Die Lage ist durch die gute Erreichbarkeit per Bus, SBahn und Fahrrad sowie mit den Stellplätzen gut. Die räumliche Lage bietet eine wohnortnahe sportliche Betätigungsmöglichkeit für Kinder und Jugendliche und die Anwohnerinnen und Anwohner.

Dies stellt ein kostenfreies Angebote zur Freizeit- und Sportnutzung dar.

Für den Antrag
Sebastian Kriesel
Manfred Spannagl
Silvia Weber